

Name der Gesellschaft
Preußische See=Assekuranz=Compagnie.

会社名
プロイセン海上保険会社

会計年度
1862.

業種
保険

掲載文献等
Berliner Börsen-Zeitung, 1863.3.17,S.807.

ファイル名
18630317PSAC.PDF

II. Beilage der Berliner „Börsen-Zeitung“ No. 128.

Dienstag, den 17. März 1863.



Rheinische Eisenbahn.

Betriebs-Einnahmen
der drei Strecken Köln-Herbesthal-Crefeld-Bingen.

pro Februar 1863 für Personen	82,612 ₰
" " " " Güter	107,580 "
" " " " Extraordinarium	7,000 "
Summa	197,192 ₰
pro Februar 1862 für Personen	69,541 ₰
" " " " Güter	104,806 "
" " " " Extraordinarium	6,770 "
Summa	181,117 ₰
bis ul. Februar 1863	406,577 ₰
" " " " 1862	377,081 ₰
pro 1863 mehr	29,496 ₰

Köln, den 15. März 1863. [2762]

Die Direction
der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Bekanntmachung. Mitteldeutsche Creditbank in Meiningen.

Achte ordentliche Generalversammlung.

Die nach Art. 38 der Statuten stimmberechtigten Actionaire der **Mitteldeutschen Creditbank** werden zu der auf Mittwoch, den 22. April d. J., Vormittags 10 Uhr, im Banklocale dahier stattfindenden achten ordentlichen **Generalversammlung** hierdurch eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) der Geschäftsbericht des Verwaltungsraths pro 1862,
- 2) der Bericht der Revisionscommission über den Rechnungsabschluss pro 1862,
- 3) die der Generalversammlung nach § 42 der Statuten zustehende Festsetzung der zu vertheilenden Dividende pro 1862,
- 4) die Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsraths.

Die Actionaire, welche an der Generalversammlung Theil nehmen wollen, haben sich vom 12. bis 18. April

in Meiningen bei der Bank
Frankfurt a. M. Herrn August Siebert,
Berlin Herren **Wolffschon & Co.**

Breslau Gordan & Co.,
Hamburg Herrn Lieben Königswarter,
Leipzig Herren Becker & Co.,

unter Vorzeigung der in ihrem Besitz befindlichen Actien und mittelst eines nach Nummern geordneten doppelt ausgefertigten Verzeichnisses, (wozu die gedruckten Formulare an oben bezeichneten Stellen in Empfang genommen werden können) zu melden, worauf sie eine Empfangsbcheinigung erhalten, welche zugleich die Zahl der abzugebenden Stimmen enthält und als Einlasskarte zur Versammlung gilt.

Der Geschäftsbericht des Verwaltungsraths kann mehrere Tage vor der Generalversammlung, an jeder der bezeichneten Stellen in Empfang genommen werden. [2811]

Meiningen, den 10. März 1863.

Der Verwaltungsrath.
Hossfeld.

Geschäfts-Abschluss

der Preussischen See-Assecuranz-Compagnie

in
Stettin
vom Jahre 1862.

Einnahmen.		₰	₰	₰	₰
See-Versicherung.					
Prämien-Reserve aus 1861	für Capital	355,784	—	14,780	12 3
Prämien-Einnahme in 1862	do.	11,520,318	—	139,796	13 9
	für Capital	11,576,102	—	154,576	26 —
Strom-Versicherung.					
Prämien-Einnahme in 1862	für Capital	1,721,314	—	4,095	4 3
Zinsen-Conto.					
Auf Effecten, Lombard und Wechsel eingenommen				3,417	26 6
Gewinn- und Verlust-Conto.				1,531	25 —
Mehrwert der Effecten				163,621	21 9
Ausgaben.					
See-Versicherung.					
Reassecuranz-Prämien	₰ 19572. 19. 9.				
Risicori, Rückgaben und Agentur-Provisionen	₰ 4607. 2. 5.				
Schäden, bezahlte	₰ 121497. 29. 3.				
do. taxirte	₰ 27200. — —				
	₰ 148697. 29. 3.				
ab: Schaden-Reserve aus 1861	64,392. 10. —				
	84305. 19. 3.				
Prämien-Reserve pro 1863 für Capital	₰ 429728. — —	19002. 20. 6.			
Strom-Versicherung.					
Reassecuranz-Prämien	₰ 228. 21. 6.				
Risicori, Rückgaben, Rabatt und Provisionen	₰ 732. 19. 3.				
Schäden, bezahlte	₰ 664. 22. 9.				
do. taxirte und Prämien-Reserve.	₰ 2259. 17. 5.				
	₰ 2924. 10. 2.				
ab: Reserve aus 1861	1339. 21. 3.				
	1084. 18. 11.				
Gewinn- und Verlust-Conto.					
Für verlorene Prämien-Forderungen		1,688	1 6		
Unkosten-Conto.		7,250	21 6		
Sämmtliche Kosten der Verwaltung				138,472	24 9
	bleiben			25,148	27 —
Davon an fünf Directoren laut § 14 der revidirten Statuten von	₰ 25148. 27. —				
abzüglich 4 % des ersten Einschusses	₰ 90,000				
	von	₰ 21548. 27. —			
à 1 % für jeden = 5 %		1,077	13 6		
Tantieme an den Bevollmächtigten 5 %		1,077	13 6		
				2,154	27 —
Gewinn des Geschäfts				22,994	— —
Hiervon wurden laut § 4 der revidirten Statuten an die Herren Actionaire der Compagnie die Zinsen auf den ersten Einschuss				3,600	— —
à 6 % pr. Actie bezahlt mit				19,394	— —
und dem Capital-Conto zugeschrieben				22,994	— —

Die Directoren.

G. Müller. E. Böttcher. A. Bredt. Metzenthin. J. Runge.

Der Bevollmächtigte.

Gelseler.

Action-Gesellschaft für Eisen-Industrie zu Styrum.

Auf Sonnabend, den 18. April cr., Morgens 10½ Uhr, laden wir die Actionaire zu einer **ausserordentlichen General-Versammlung** in unserem Geschäftlokale hiernit ergeben ein.

Tagsordnung:
1) Wahl eines Vorstandsmitgliedes; [2580-31] 2)
2) Statutänderung. [2580-31] 2)
Styrum, Stat. Oberhausen, den 10. März 1863.
Der Vorstand.

Bilanz

der Thode'schen Papierfabrik zu Hainsberg bei Dresden

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. December 1862.
Activa.

Bestand der Fabrik:	₰ Ngr. 3
die Handlung	8,738 12 9
Land, Wasserkraft u. Wasserbauten	74,692 6 7
Eisenbahn	5,373 29 4
Maschinen	280,054 25 5
Gebäude	145,293 6 2
Fundamente von Stein und Eisen	54,210 28 4
Geräthschaften	10,477 15 4
Bestände laut Inventur	148,882 16 —
Cassenbestand am 31. Decbr. 1862	4,396 10 1
Wechselbestand am 31. Decbr. 1862	25,018 21 2
Debitores div. in laufender Rechnung	105,943 17 5
	858,017 9 3

Passiva.

Actien-Capital-Conto	600,000 — —
Prioritäts-Anleihe-Conto	117,000 — —
Amortisations-Conto für die Prioritäts-Anleihe	5,800 — —
Creditores gegen Hypothek	54,059 29 1
Reservofonds in Hypotheken	14,175 27 5
Dividenden-Conto:	
noch nicht eingelöste Dividende aus 1860 und 1861	117 — —
Prioritäts-Zinsen-Conto	2,805 — —
Gewinn- und Verlust-Conto:	
Gewinn in diesem Jahre	63,999 12 7
	858,017 9 3

welcher sich wie folgt repartirt:

- 1) Abschreibungen 27,368 22 7
- 2) ordentliche Dividende auf 600,000 ₰ Actien-Capital zu 4 % 24,000 — —
- 3) Tantiemen für den Verwaltungsrath und für den Director 763 2 —
- 4) Verstärkung des Reservofonds 5 % 681 16 —
- 5) zur Krankenkasse in Hainsberg 500 — —
- 6) Super-Dividende auf 600,000 ₰ Actien-Capital zu 1½ % (incl. obiger 4 % überhaupt 3½ %) 9,000 — —
- 7) Vortrag auf neue Rechnung 1,736 1 —

ut supra 63,999 12 7
Dresden, am 31. December 1862. [2790]

Der Verwaltungsrath der Thode'schen Papierfabrik:

Hermann Adolf Ellinger. G. O. Rudolph. C. Rosenorantz. Hermann Heuer. Richard Scheller. G. A. Tasch.

Für Rechnung der Mansfeldischen Gewerkschaft sollen 400 Wispel guter gesunder staub- und auswuchsfreier Roggen, der Berliner Scheffel nicht unter 80 % schwer und der Wispel = 25 Scheffel zu 2000 % gerechnet, im Wege der Submission franco gewerkschaftliche Mähle zu Rothenburg angekauft werden. Die Lieferung von monatlich 50 Wispel muss erfolgen bis zum jedesmaligen 14. der Monate Mai, Juni, Juli, August, September, October, November und December 1863.

Lieferungs-offerten sind bis zum 2. April cr., Vormittags 11 Uhr, bei der unterzeichneten Direction in Eisleben einzusenden und werden an diesem Termine in dem Directions-Gebäude eröffnet werden. Zuschlag wird auf 8 Tage vorbehalten.

Als Unterlage zur Abgabe von Offerten dient der mittlere Marktpreis zu Halle, wie sich derselbe pro Wispel aus den Angaben der im Schwabacher'schen Verlage erscheinenden Zeitung nach den Donnerstags-Durchschnitts-Preisen jeder Woche pro Monat ermittelt und bleibt nur anzugeben, wie viel über oder unter diesem Durchschnittspreis auf die Lieferung im Ganzen oder auf einzelne Theile pro 2000 % gefordert wird. [2844-46] (1)

Eisleben, den 16. März 1863.
Mansfeldische Gewerkschaftliche Ober-Berg- und Hütten-Direction.

Wirth & Rathmann in Leipzig,

halten sich zu **Agentur- und Commissions-Geschäften** leistungsfähigen Häusern empfohlen. [2808-9] (1)